

Antworten von:

**Frieder Dr. Kleefeld**

Kommune: 91452 Wilhermsdorf | Stadt/Landkreis: Fürth

Partei/Wählergruppe: Bündnis 90/Die Grünen

**[1] Werden Sie sich für Maßnahmen einsetzen, welche die Werte und Themen der GWÖ in Leitlinien und Strategien Ihrer Kommune/Verwaltung und Eigenbetriebe integrieren?** **Ja**

[Optional zu 1] Falls ja, an welche Maßnahmen denken Sie hierbei?

Ein Beispiel wäre, dass ich erreichen möchte, dass die Gemeinde Wilhermsdorf als Fairtrade-Kommune zertifiziert wird. Daher sollte die Kommune samt kommunaler Schulen hier mit gutem Beispiel voran gehen.

**[2] Werden Sie sich in Ihrer Kommune für die Schaffung von Anreizen einsetzen, um Unternehmen darin zu unterstützen gemeinwohl-orientierter zu wirtschaften?** **Ja**

[Optional zu 2] Falls ja, welche?

Man könnte zum Beispiel bei der Vermietung von kommunalen Flächen an Gewerbe oder Landwirtschaft die Bewerber bevorzugen, welche in ihrem Handeln gemeinwohl-orientierter sind.

**[3] Werden Sie sich in Ihrer Kommune dafür einsetzen, dass öffentliche Aufträge bevorzugt an Unternehmen vergeben werden, die eine gültige Gemeinwohl-Bilanz vorlegen?**

**Ja**

[Optional zu 3] Falls ja, ab wann darf man frühestens damit rechnen?

Es wäre zunächst mit der kommunalen Verwaltung ein Verfahren zu entwickeln, wie man das konkret ausgestalten kann, da unsere Verwaltung derzeit in dieser Richtung keine Vorgaben macht. Nach einem Beschluss des Gemeinderats wird dieses Verfahren dann in Kraft treten.

**[4] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune regelmäßig die wichtigsten Informationen zur Entwicklung Ihrer Kommune erhalten – und zwar mit einer Einschätzung inwieweit sie das Gemeinwohl stärken bzw. schwächen?**

**Ja**

[Optional zu 4] Falls ja, wie?

Ich möchte insgesamt erreichen, dass die Kommunikation der Gemeinde nach außen transparenter wird, z.B. mit einer Informationsfreiheitssatzung. Die Ausgestaltung einer solchen Satzung bietet auch mit Blick auf das Thema Gemeinwohlökonomie sehr viel Möglichkeiten.

**[5] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Bürger\*innen Ihrer Kommune in kommunale Entscheidungsprozesse fortan stärker eingebunden werden?**

**Ja**

[Optional zu 5] Falls ja, wie?

Im Moment versuchen wir, den Seniorenbeirat stärker in kommunale Entscheidungsprozesse einzubinden. Eine weitere Option wäre die Bildung eines Umweltbeirats. Derzeit gibt es im Ort einen Bürger\*innenstammtisch ISEK im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes. Diesen werde ich weiter mit Nachdruck unterstützen.

**[6] Möchten Sie dafür sorgen, dass die Werte-Orientierung, Themen und Inhalte der GWÖ in Ihrer Kommune und auf höheren politischen Ebenen bekannter werden?**

**Ja**

[Optional zu 6] Falls ja, wie würden Sie dazu vorgehen?

Als Kommunalpolitiker der Grünen auf Orts und Kreisebene bin ich mit unseren Landtags- und Bundestagsabgeordneten sehr gut vernetzt. Dieses Verbindungen einschließlich des Netzwerks GRIBS für grüne bayerische Kommunalpolitiker kann ich nutzen, um auch weiterhin als Multiplikator für lokale Ideen zu wirken.